

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die jüngere Wirtschaftslage hat gezeigt, dass es wichtig ist, wenn nicht nur Unternehmen, sondern auch Kommunen sich fit für die Zukunft machen. Die Stadt Rüsselsheim verfolgt deshalb weiter ihr langfristiges Projekt Rüsselsheim 2020, das wichtige Grundsteine für eine erfolgreiche Stadtentwicklung setzt.

Das Opel Forum bleibt nach wie vor das Leuchtturmprojekt von ‚Rüsselsheim 2020‘. Hinter den alten Werksmauern ist einiges in Bewegung gekommen: So werden im Autowerk die ersten Oldtimer poliert, um sie in naher Zukunft der Öffentlichkeit zu präsentieren. Ein Teil der Hochschule RheinMain wird voraussichtlich in die geschichtsträchtigen Gebäude einziehen und im August wird das Neue Gymnasium im alten F-Gelände eröffnet.

Darüber hinaus gibt es weitere Neuigkeiten, über die ich Sie gerne informieren möchte:

Neue Berichtsform ‚Rüsselsheim 2020‘

Der Bericht ‚Rüsselsheim 2020‘ wird in Zukunft mit weniger Papier auskommen. Das heißt, dass der Projektplan (Maßnahmenmatrix) nun nur noch online zur Verfügung steht. Diese neue Form wurde ausdrücklich von der Politik gelobt. Die Datenbank ‚Rüsselsheim 2020‘ ist nun auch für Gäste zugänglich. Der Zugang befindet sich auf der Internet-Seite ‚Rüsselsheim 2020‘ unter dem Button [Intern](#).

‚Rüsselsheim 2020‘ aktualisiert

In ‚Rüsselsheim 2020‘ wurden zwei neue Maßnahmen in das Gesamtprojekt aufgenommen:

■ Programm ‚Lokale Ökonomie‘

Mit Fördermitteln des Landes Hessen und der Europäischen Union werden Unternehmen in der Innenstadt unterstützt. Ziel ist die Schaffung von Arbeitsplätzen und die Förderung von Existenzgründern. Informationen und Beratungen zu dem Projekt gibt es ab sofort in der Faulbruchstraße 7 (Maßnahme 5a).

■ Dateninfrastruktur verbessern

Um den Wirtschaftsstandort Rüsselsheim zukunftsfähiger aufzustellen, ist es notwendig, die Dateninfrastruktur Rüsselsheims zu verbessern. Es soll überprüft werden, welche Technologien in Zukunft von Bedeutung sind, da die Dateninfrastruktur sich zunehmend als Standortfaktor für Unternehmen herausstellt (Maßnahme 44b).

Mit der Aufnahme von zwei neuen Maßnahmen wird das Gesamtprojekt für neue Entwicklungen geöffnet und bleibt dadurch dynamisch.

Die Projektsteuerung ‚Rüsselsheim 2020‘ nimmt Anregungen und Ideen für neue Maßnahmen gerne entgegen.

Stadtmarketing mit neuer Internetseite

In 2010 ist das Stadtmarketing bei der Stadtentwicklungsgesellschaft Rüsselsheim (STEG) gestartet. Der neue Internet-Auftritt informiert über aktuelle Veranstaltungen in der Innenstadt (www.ruesselsheim-marketing.de) (Maßnahme 13, 14, 16, 36).

Sie sehen: Hinter den Kulissen wird weiter an der Gesamtstrategie von ‚Rüsselsheim 2020‘ gearbeitet. Das Programm wird in Zukunft permanent aktuellen Entwicklungen angepasst. Ich bin davon überzeugt, dass wir mit ‚Rüsselsheim 2020‘ auf dem richtigen Weg sind, auch wenn einige der Projekte durch die aktuelle Wirtschaftslage bzw. durch das Konjunkturprogramm II in der Bearbeitung etwas zurückgestellt werden mussten. Auch diese Krise wird vorübergehen und wir können dann mit gestärkter Kraft wieder an den Zielen arbeiten, die unsere Stadt voranbringen!

Ihr



Stefan Gieltowski